



Die Jugend der Affeckinger Schützen hatte vergangenen Freitag erstmals die Möglichkeit, an der neuen Schießanlage zu trainieren.

Fotos: Müller

# Neue Anlage für die Stadtmeisterschaft

**HIGHTECH** Die Affeckinger Schützen sind heuer der Ausrichter. 800 ehrenamtliche Stunden haben sie in die Modernisierung ihrer Anlage gesteckt.

VON KATHRIN MÜLLER, MZ

**KELHEIM.** In diesem Jahr sind wieder die Affeckinger Schützen Ausrichter der Stadtmeisterschaften. Die Meisterschaften werden jährlich von einem der sechs Schützenvereine aus dem Stadtgebiet Kelheim ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die bei einem Kelheimer Verein gemeldet sind.

Die Meisterschaften finden in den Klassen Junioren, Schützen, Altersklasse, Senioren, Damen sowie Damenaltersklasse statt und werden an verschiedenen Orten ausgetragen. Zu den unterschiedlichen Disziplinen während der Wettkämpfe gehört das Schießen mit Luftpistole, Luftgewehr, Kleinkalibergewehr, Sportpistole sowie eine Runde mit Wurfscheibe in Bockenberg. Die Affeckinger Schützen um Schützenmeister Josef Biberger erwarten gute Ergebnisse, da die Sektion Kelheim derzeit führend ist. In der Disziplin Gewehr sind die Affeckinger Schützen ganz vorne in der Schützenklasse.

## Die Hundertermarke knacken

Die Schützen des Vereins Kelheim Gmünd rechnen damit, mit der Luftpistole ganz vorne dabei zu sein. Biberger hofft, dass die Hundertermarke geknackt werden kann und sich viele Schützen an der Stadtmeisterschaft be-



Sechs Schützen haben an dem Stand nebeneinander Platz.

## TAG DER OFFENEN TÜR IM VEREINSHEIM

► **Am Sonntag, 6. Oktober,** findet von 14 bis 17 Uhr ein „Tag der Offenen Tür“ im Vereinsheim der Affeckinger Schüt-

zen statt.

► **Die Affeckinger Schützen** trainieren immer Dienstag und Samstag ab 19 Uhr

im Schützenheim der Schützengesellschaft Kelheim-Affeking. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

teiligen. Heuer kann mit etwas Glück eine Wanderscheibe der Befreiungshalle Kelheim geschossen werden. Die großen Hoffnungen im Jugendbereich sind Melanie Krause (Kelheim Gmünd) und Marie Heidler (Kelheim Affeking).

Die beiden waren bei den Deutschen Meisterschaften im Mittelfeld ganz gut vertreten. Zwischen den beiden Mädels könnte es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen während der Stadtmeisterschaft geben.

Besonders stolz ist der Schützenverein Affeking auf seine neue Schießanlage. Im Juli wurde innerhalb von sechs Wochen umgerüstet und das Schützenheim auf Vordermann gebracht. Hierbei wurden alte Seilzuganlagen entfernt und umgestellt auf voll-elektronische Scheiben. Die Vereinsmitglieder leisteten für die Umrüstung fast 800 Stunden unermüdlichen Arbeitseinsatz. Elektrische Schießanla-

gen werden mittlerweile auf allen Bundesligawettkämpfen verwendet. Die Anlage funktioniert durch das Schießen durch Lichtschranken.

## Jeder Schütze hat einen Bildschirm

Am Schießstand hat jeder Schütze einen eigenen Bildschirm, auf dem die Ergebnisse angezeigt werden. Die Treffer werden auf dem Monitor in verschiedenen Farben angezeigt. Die getroffenen Schüsse werden schwarz angezeigt und der aktuellste Schuss wird farbig angezeigt. Hierbei wird jeder einzelne Schuss im Computer abgespeichert und kann später als Ergebnisliste ausgedruckt werden. Die Affeckinger Schützen sind einer der ersten Vereine, die diese neuartige Anlage verwenden.

Derzeit sind sechs Schießstände im Vereinsheim vorhanden. Auf einem großen Monitor im Aufenthaltsbereich können die Ergebnisse der sechs

Stände genau verfolgt werden. Für den Umbau wurden insgesamt 21.000 Euro investiert. Einige Sponsoren aus Kelheim haben den Umbau finanziell unterstützt. Im November ist ein kleines Schießen im Schützenheim mit den Sponsoren geplant. Schützenmeister Sepp Biberger sieht die Modernisierung als eine gute Investition in die Zukunft und hofft auf mehr jugendliche Nachwuchsschützen.

Die Jugendlichen konnten erstmals letzten Freitag an der neuen Schießanlage trainieren. Sportleiter Alfons Altinger (2. Sektionssportleiter) und Reinhard Huber (3. Sektionssportleiter) trainieren regelmäßig mit den besten drei Mädchen und Jungs. „Es ist schon eine Umstellung gewesen, mit der neuen Anlage zu schießen, weil alles schneller abläuft. Man schießt schneller und unkonzentrierter und hat einen schnelleren Schießrhythmus.“ sagt Biberger.